



SEELSORGEEINHEIT
HOCKENHEIM | LUSSHEIM | REILINGEN

PFARRBLATT *Nr. 21*

*26. Dezember 2020
bis 24. Januar 2021*



Lichteinfall
© Hilde Reiser



Lichteinfall

Licht bricht ein

*hinein in eine Welt, die ein wenig durcheinander scheint,
hinein in eine Welt, wo Menschen im Dunkeln sitzen,
hinein in eine Welt, in der die Kreuze von Leid und Tod erzählen.
Ist es Blut, das die Menschen beschmutzt
oder Liebe, die doch da und dort noch Menschen anrührt?
Das Licht zieht sie an,
holt sie aus der Unkenntlichkeit heraus,
das Kind fasziniert,
das Kind weckt Aufmerksamkeit.*

Gottes Einfall

*Einfall Gottes
hinein in diese Welt.
Der himmlische Glanz bleibt nicht länger außen vor,
durchschneidet die Finsternis und das Kriegsgetümmel,
lässt sich von Leid und Tod nicht abschrecken,
Gott lässt sich nicht abschrecken
vom Menschsein.
Sein Einfall:
Menschwerdung.
Seine Hoffnung:
neue Orientierung.
Sein Wort:
Gott ist hier bei uns.*

Mein Einfall:

*wenn Gott Mensch wird,
will ich IHN im Menschen suchen.
ER ist nicht mehr fern.
Mein Gott, was für ein Einfall!
Du – ein Mensch!
Du – mein Bruder!
Du – mein Licht und mein Heil!*

Monika Dittmann



Samstag, den 26. Dezember

Heiliger Stephanus

zweiter Weihnachtsfeiertag

- 09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

Sonntag, den 27. Dezember

*Fest der Heiligen Familie
Ev.: Mt 22,34-40*

- 09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

Montag, den 28. Dezember

Unschuldige Kinder

- 10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**

Dienstag, den 29. Dezember

- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen **entfällt**

Mittwoch, den 30. Dezember

- 09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
für Johann Fitzon und Angehörige
für Margarethe Daniel und Angehörige

Donnerstag, den 31. Dezember

Silvester

- 10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen
- 18.00 Uhr: Jahresschlussandacht in Hockenheim



Freitag, den 01. Januar

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr: Festgottesdienst der gesamten Seelsorgeeinheit in Hockenheim

Samstag, den 02. Januar

Heiliger Basilius der Große, heiliger Gregor von Nazianz

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim
für Elisabeth und Adolf Hoffmann
für Theresia und Heinz Winter (St.)

Sonntag, den 03. Januar

Ev.: Mt 22,15-21

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

Montag, den 04. Januar

10.00 Uhr: ev. Gottesdienst im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**

Dienstag, den 05. Januar

Heiliger Johannes Nepomuk Neumann

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Mittwoch, den 06. Januar

*Heilige Drei Könige
Erscheinung des Herrn
Afrikakollekte*

09.00 Uhr: Festgottesdienst in Neulußheim
10.30 Uhr: Festgottesdienst in Hockenheim
10.30 Uhr: Festgottesdienst in Reilingen
18.00 Uhr: feierliche Vesper in Hockenheim **entfällt**



Donnerstag, den 07. Januar

Heiliger Valentin

- 10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen
- 19.00 Uhr: Weltfriedensgebet gestaltet von der kfd

Freitag, den 08. Januar

Heiliger Severin

- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
für Elisabeth und Alois Klebert
- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim

Samstag, den 09. Januar

- 18.00 Uhr: Vorabendmesse in Reilingen
für Rita Kneis
für Lina und Walter Claus
für Friedel und Reinhard Lehr
für Hans und Dina Huber und verstorbene Angehörige
für Hermann und Ida Klein und verstorbene Angehörige
für Familie Gertrud und Ferdinand Kamuf und
Sohn Wolfgang

Sonntag, den 10. Januar

*Taufe des Herrn
Heiliger Severin
Ev.: Mk 1,7-11*

- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim



Montag, den 11. Januar

- 10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**
19.00 Uhr: Atempause für die Seele

Dienstag, den 12. Januar

- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Mittwoch, den 13. Januar

Heiliger Hilarius

- 09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

Donnerstag, den 14. Januar

- 10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Freitag, den 15. Januar

- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
für Elisabeth und Hans Moigg
für Wilfried Burgmeier
für Familie Lukasser und Angehörige
für die armen Seelen

Samstag, den 16. Januar

Mariengedächtnis am Samstag

- 18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim
für Gisela Klebert
für Heinz Riesterer und Eltern
für Heinz Weibel, sowie lebende und verstorbene Angehörige



Sonntag, den 17. Januar

Ev.: Joh 1,35-42

- 09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

Montag, den 18. Januar

- 10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**

Dienstag, den 19. Januar

- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Mittwoch, den 20. Januar

Heiliger Fabian

- 09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim **entfällt**

Donnerstag, den 21. Januar

Heiliger Meinrad

- 10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Freitag, den 22. Januar

Heiliger Vinzenz Pallotti

- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim
- 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim



Samstag, den 23. Januar

Seliger Heinrich Seuse

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Reilingen

Sonntag, den 24. Januar

Ev.: Mk 1,14-20

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim





Aus unserer Gemeinschaft verstorben sind

aus Hockenheim Elisabeth Cremer, 84 Jahre
Manfred Vetter, 85 Jahre
Günter Dörfer, 85 Jahre

aus Altlußheim Gudrun Menges, 70 Jahre



Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden

in Hockenheim Lilli Saks Richard Capek



Wir wünschen den Neugetauften für Ihren weiteren Lebensweg
alles Gute und Gottes Segen!

Regelmäßige Rosenkranzgebete

Hockenheim	täglich 17 ³⁰ Uhr	freitags 18 ³⁰ Uhr
Reilingen	dienstags 18 ³⁰ Uhr	donnerstags 09 ³⁰ Uhr



Am **Tag vor einer Beisetzung werden in Hockenheim** für die Verstorbenen zwei Gesätze vom Rosenkranz (der für uns gekreuzigt worden ist / der von den Toten auferstanden ist) gebetet. Es folgen Fürbitten und Gebete des Abschieds. Dazu wird herzlich eingeladen.

Ausnahme in Hockenheim: Wenn an diesem Tag ein Gottesdienst um 19.00 Uhr stattfinden würde, verschiebt sich das Rosenkranzgebet ausnahmsweise auf 18.30 Uhr.



Aktuelle Informationen zwischen den Jahren



In der gegenwärtigen Situation, kommt es immer wieder vor, dass geplante liturgische Veranstaltung verändert und Aktionen sehr kurzfristig abgesagt werden müssen.

Um solche Informationen weiterzugeben, sind weder das Pfarrblatt und auch oft die Ortsblätter/Zeitung nicht der schnellste Weg.

Daher bitten wir alle regelmäßig auf die Homepage der Seelsorgeeinheit zu schauen. Auf der Titelseite gibt es eine Rubrik mit der Überschrift: „**Aktuelles zwischen den Jahren!**“

Dort werden wir Sie informieren und gegebenenfalls Alternativen anbieten.

www.seelsorgeeinheit-hockenheim.de

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen allen eine gesegnete Zeit...

Thorsten Gut



Katholische Frauen Deutschlands

Die kfd Hockenheim lädt alle ganz herzlich zum Weltfriedensgebet am 07. Januar um 19:00 Uhr in die Kirche St. Georg Hockenheim ein. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Ihr kfd Vorstandsteam

„Atempause für die Seele“



Montag, 11. Januar, Andacht

Die Abendandacht beginnt um 19:00 Uhr in der Kirche St. Georg. Teilnehmer werden gebeten sich im Pfarrbüro unter Tel. 06205-94190 anzumelden.



Verabschiedung des Kindergartenbeauftragten Franz Villinger im Kindergarten St. Josef

„Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag“, so sangen die Kinder des Kindergarten St. Josef anlässlich der Verabschiedung des Kindergartenbeauftragte Franz Villinger vom Kollegium des Kindergarten St. Josef und den Kindern. Denn von Gott behütet soll er sein. 5 Jahre war er im Ehrenamt ohne Bezüge als Kindergartenbeauftragter der römisch-katholischen Kirchengemeinde Hockenheim tätig.

Mit Freude hat er sein Amt stets ausgefüllt. Mit einem kleinen Abschiedsfest draußen im Außengelände des Kindergartens wurde seine Tätigkeit und „sein Immunsystem emotional gestärkt“, so Heike Stockert (Kindergartenleitung).

Neben dem üblichen Tagesgeschäft, die Aufgaben die inzwischen eine Geschäftsführung übernimmt, war Franz Villinger von Anfang an, an der Planung des Neubaus von St. Josef beteiligt. Als Bauingenieur war er deshalb, so Stockert, für diese Aufgabe „prädestiniert“.

Partizipativ bezog er in Zusammenarbeit mit dem Architektenteam das Leitungsteam (Heike Stockert Kindergartenleitung, Irina Springer stellvertretende Leitung und Heike Wolf, stellvertretende Leitung) stets in den Neubau mit ein. Fertiggestellt war der neue Kindergarten im April 2019. Den Umzug vom damaligen ehemaligen Gebäude des Heinrich Bossert Kindergartens begleitete er mit. Und das Ergebnis des neuen Kindergartens kann sich sehen lassen. Ein zukunftsfähiges, modernes Gebäude für 5 Gruppen, zwei Krippengruppen und 3 Gruppen für Kinder über 3 mit Ganztagsbetreuung ist entstanden. Der Kindergarten verfügt ebenso über ein sehr großes Außengelände.



Frau Stockert würdigte vor allem Herrn Villingers Engagement und seine investierte Zeit, die unbezahlbar war und den menschlichen Umgang. „W wie Wertschätzung, das haben wir gespürt- mit Respekt und Achtung wurden wir geführt“; so wie es im selbstgedichteten Lied des Kollegiums heißt.

Für den „Notfall“ und die zukünftige Zeit wurde er auch gut mit Präsenten versorgt. Besonders gefiel ihm, die mit dem Logo versehene Fahrradklingel. Der Kindergarten besteht darauf, dass Herr Villinger wenn er am Kindergarten vorbeifährt regelmäßig klingelt. Herr Villinger ist nämlich leidenschaftlicher Fahrradfahrer. Heike Stockert überbrachte ebenso ein Geschenk des Elternbeirats. Natürlich ist Herr Villinger auch nach seiner Amtszeit gerne willkommen, derzeit unter Pandemiebedingungen eher schwierig. Aber mit viel Gottvertrauen ist dies sicher auch wieder irgendwann möglich.

Das Team wünschte ihm Gesundheit, Zeit für seine Hobbies und Familie und Gottes Schutz.



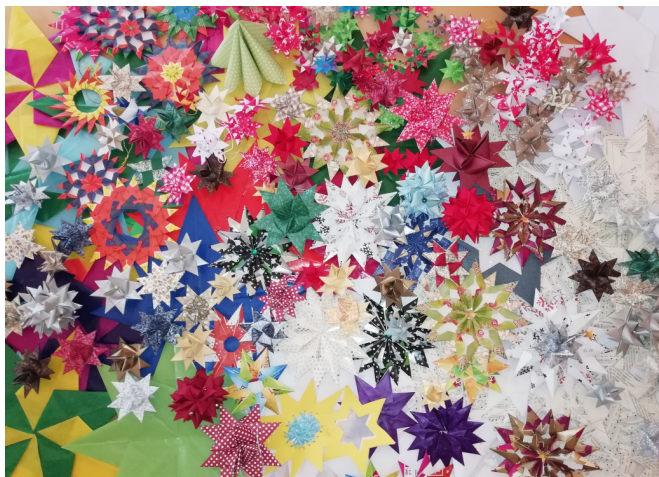


Weihnachten in der Tüte

Sterne für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Pflegeheims St. Elisabeth

Liebe Geschwister,
die Bereitschaft, mit der in den letzten Tagen Sterne gebastelt und bei mir abgegeben wurden, hat mich überwältigt. Über 250 Sterne sind bis zum zweiten Advent zusammengekommen und wurden gemeinsam mit einem kleinen Gruß verpackt. Es tut gut, zu sehen, dass die Gemeinschaft auch über die Distanz hinweg zusammenhält und aneinander denkt. Ich kann nicht viel mehr sagen als von Herzen Vergelt's Gott.

Daniela Gut



Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 2

Freitag,
22. Januar 21 15.00 Uhr

Das Pfarrblatt gilt vom 06. Februar - 28. Februar



Katholischer Kirchenchor Lussheim

„Freu dich Erd und Sternenzelt, Alleluja – Gottes Sohn kommt in die Welt, Alleluja“

Im November hat der Kirchenchor coronabedingt die Probenarbeit vorübergehend eingestellt. Chorleiter Arno Nützel und seine Sängerinnen und Sänger hat dies mitten in den Vorbereitungen für das Advents- und Weihnachtsprogramm hart getroffen. Dennoch sind wir für die Proben im Sommer dankbar, denn sie haben uns gezeigt, dass wir gesanglich schnell wieder an unser gewohntes Niveau anknüpfen können. Das hat uns Mut gemacht, und es war keine verlorene Zeit. Wann es im neuen Jahr wieder weitergehen kann, wissen wir nicht. Wir sind aber zuversichtlich, dass es irgendwann weitergehen kann! Selbstverständlich informieren wir im Pfarrblatt und auf unserer Homepage:

<http://www.kirchenchor-lussheim.de/>

Wir wünschen unseren Mitgliedern, deren Familien und der Pfarrgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Zuversicht!

Anette Philipp



Sternsingen in Altlußheim – eine liebgewonnene Tradition

Das Sternsingen reicht als Brauch bis ins Mittelalter zurück und wurde Mitte des 19. Jahrhunderts durch ein 15-jähriges Mädchen namens Auguste von Sartorius neu interpretiert. Die Nachricht über Kinder in Not in Afrika wollte sie nicht hinnehmen und dagegen etwas unternehmen. Da ihr die Erwachsenen jedoch nicht recht zuhören wollten, erzählte sie ihren Freundinnen davon und gemeinsam sammelten sie Geld. Erst ein Jahr später im Jahr 1846 wurde sie erhört und der „Verein der heiligen Kindheit“ in Aachen gegründet. Dieser wuchs immer weiter. Im Jahr 1959 übernahm das Kindermissionswerk gemeinsam mit dem BDKJ die Sternsingeraktion.

Im Dezember 2015 würdigte die UNESCO-Kommission diese langjährige Tradition und nahm das Brauchtum des Sternsingers in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes auf. In Altlußheim laufen die kleine und großen Könige seit dem Jahr 1988 unter der Obhut der Ökumenischen Kinderkirche Altlußheims. „Unsere Charlotte“ ist aus dieser Aktion seither nicht wegzudenken. Sie gibt seit 22 Jahren den Sternsängern ein liebgewonnenes Gesicht. Die Sätze „Die Charlotte weiß doch, dass die Sternsinger immer zu uns kommen sollen“ und „Auf die Charlotte ist Verlass, die kommt doch immer“ habe ich in diesem Jahr sehr häufig während der Anmeldezeit gehört. Und jedes Mal waren sie mit einem Lächeln verbunden. Hier laufen die Könige schon im Kindergartenalter in selbstgenähten Kostümen von Haus zu Haus, viele von ihnen sind mehrere Jahre dabei und können sich ein Jahr ohne das Sternsingen kaum vorstellen. Ein besonderes Highlight an jedem Lauftag ist das gemeinsame Mittagessen. Dicht gedrängt in Scheunen oder Wohnzimmern werden die Kinder und Begleiter von Altlußheimern verköstigt und dürfen sich aufwärmen und wieder Kraft tanken. Auch ein kleiner Zwischenstopp auf einen heißen Tee oder ein paar selbstgebackene Plätzchen wurde immer dankbar angenommen.

Wie schade, dass wir in diesem Jahr darauf verzichten müssen. Aber worauf wir nicht verzichten werden ist gemeinsam und mit Abstand Gutes zu tun. Corona schränkt uns vielleicht ein, kann uns aber auf keinen Fall aufhalten den Segen zu bringen und Segen zu sein. Wir freuen uns schon



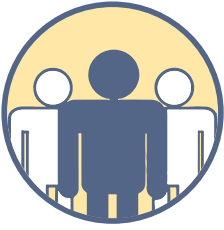
jetzt auf die vielen netten Gespräche mit Ihnen. Auf strahlende Kinder-
augen wenn sie die Könige in ihren Gewändern und glänzenden Kronen
vor der Tür stehen sehen. Und nicht zum ersten Mal der Satz fallen wird:
„Mama, das will ich nächstes Jahr auch machen!“

Und so wächst unsere Gemeinschaft. Sie stärkt uns auch in schwierigen
Zeiten und zeigt uns auf was es bedeutet einander Halt zu geben. An die-
ser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die seit Jahren die Sternsinger
auf so vielfältige Weise unterstützen. An all die kleinen und großen Kö-
nige, ohne die so eine Aktion undenkbar wäre. Und an Charlotte! Du bist
und bleibst die Gute Seele der Sternsinger. Die ökumenische Kinderkirche
wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start
ins Jahr 2021. Wir freuen uns auf Sie!

Rebecca Staender



Sternsinger Aktionen Altlußheim 2016, Charlotte, Robin, Georg, Emma
und Lukas



Vielleicht habt ihr schon einmal in der Kirche eine Taufe miterlebt – in der Familie oder im Freundeskreis. Meistens werden ja kleine Kinder getauft: ein paar Tage, Wochen oder Monate nach ihrer Geburt. Deshalb können sich die allermeisten Menschen nicht an ihre eigene Taufe erinnern, kennen vielleicht ein paar Fotos oder eine Videoaufnahme. Früher war das anders. Da wurden nur erwachsene Menschen getauft, die das für sich selbst entschieden haben.

Heute entscheiden das die Eltern. Doch warum taufen wir und was bedeutet die Taufe? Die Christen taufen, weil Jesus Christus auch getauft wurde. Als Erwachsener von Johannes dem Täufer. Und bei der Taufe Jesu – so erzählen es die Evangelien – ertönte die Stimme Gottes, der zu Jesus sagte: Du bist mein geliebter Sohn. Ich glaube, dass Jesus sich darüber gefreut hat, einen solchen Zuspruch, eine solche Bestätigung zu bekommen. Und wisst ihr, was das Tollste ist: Das Gleiche ist geschehen, als wir getauft wurden. Gott hat uns als seine Kinder angenommen. Natürlich sind eure Eltern weiter eure Eltern, doch jetzt ist Gott noch dabei, der euch liebt und auf euch aufpasst.

Bei der Taufe habt ihr auch einen Namen bekommen, den eure Eltern ausgesucht haben. Und ihr habt einen zweiten Namen bekommen: ihr seid ein Christ, eine Christin. Alle, die getauft sind, sind die Kinder Gottes. Und alle Kinder Gottes bilden zusammen die Kirche. Und deshalb bedeutet die Taufe auch die Aufnahme in die Kirche: Wir sind alle eine große Familie!



Foto: Michael Tillmann

Jahresrückblick unserer Seelsorgeeinheit

Taufen	49	Erstkommunion	72
St. Georg	28	St. Georg	48
St. Wendelin	12	St. Wendelin	24
St. Nikolaus	8	St. Nikolaus	0
St. Nepomuk	1	St. Nepomuk	0
Firmung	0	Trauungen	11
St. Georg	0	St. Georg	8
St. Wendelin	0	St. Wendelin	2
St. Nikolaus	0	St. Nikolaus	0
St. Nepomuk	0	St. Nepomuk	1
Goldene Hochzeit (Dankgottesdienst)	37	Diamantene Hochzeit (Dankgottesdienst)	22
St. Georg	27 (1)	St. Georg	17
St. Wendelin	4	St. Wendelin	2
St. Nikolaus	3	St. Nikolaus	1
St. Nepomuk	3	St. Nepomuk	2
Eiserne Hochzeit (Dankgottesdienst)	7	Gnaden Hochzeit (Dankgottesdienst)	0
St. Georg	5	St. Georg	0
St. Wendelin	2	St. Wendelin	0
St. Nikolaus	0	St. Nikolaus	0
St. Nepomuk	0	St. Nepomuk	0
Kirchenaustritte	142	Übertritte	0
St. Georg	68	St. Georg	0
St. Wendelin	26	St. Wendelin	0
St. Nikolaus	18	St. Nikolaus	0
St. Nepomuk	30	St. Nepomuk	0
Wiedereintritte	0	Verstorbene	111
St. Georg	0	St. Georg	70
St. Wendelin	0	St. Wendelin	23
St. Nikolaus	0	St. Nikolaus	11
St. Nepomuk	0	St. Nepomuk	7



SEELSORGETEAM

Dekan Jürgen Grabetz	Pfarrer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Kaplan Tobias Springer	tobias.springer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796509
Pastoralreferent Christine Mallek	christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Pastoralreferent Felix Mallek	felix.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Diakon Robert Moock	robert.moock@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Gemeindereferent Thorsten Gut	thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941917
Gemeindereferentin Daniela Gut	daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941918
Pastoralreferent Benno Müller	Dekanatsreferent@kath-Dekanat-Wiesloch.de	Dreikönigstraße 2 68723 Schwetzingen	Tel.: 06202 9262826 Fax: 06202 9262827

PFARRBÜRO ST. GEORG HOCKENHEIM

Iris Nowak	iris.nowak@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim Tel. 06205 94190 Fax 06205 941933		
Nicola Schmiedekind	nicola.schmiedekind@seelsorgeeinheit-hockenheim.de			
Öffnungszeiten	Montag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Dienstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
	Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr & 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr			

PFARRBÜRO ST. NIKOLAUS NEULUSSHEIM

Brigitte Kaiser	brigitte.kaiser@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Kornstraße 24 68809 Neulußheim Tel. 06205 31155 Fax 06205 308740		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr & 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
	Freitag 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr			

PFARRBÜRO ST. WENDELIN REILINGEN

Elke Cordes	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen Tel. 06205 2553071 Fax 06205 9796501		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
	Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr			

SOZIALE EINRICHTUNGEN

Altenheim St. Elisabeth Karlsruher Straße 14 68766 Hockenheim Telefon 06205 94040	Kirchliche Sozialstation Obere Hauptstraße 47 68766 Hockenheim Telefon 06205 943333	Kindergarten St. Josef Schubertstraße 12/1 68766 Hockenheim Telefon 06205 12401	Kindergarten St. Maria Fasanenweg 4 68766 Hockenheim Telefon 06205 4154
Kindergarten St. Raphael Hebelstraße 2A 68804 Altlußheim Telefon 06205 33330	Kindergarten St. Nikolaus Wingertstraße 19 68809 Neulußheim Telefon 06205 34302	Kindergarten St. Anna Johann-Strauß-Straße 1 68799 Reilingen Telefon 06205 7825	Kindergarten St. Josef Schulstraße 9 68799 Reilingen Telefon 06205 100111

Telefonseelsorge Telefon 0800 111 0 111
Telefon 0800 111 0 222